

# Barnimer Bürgerpost

die unabhängige Leserzeitung

NR. 311 · 27. JAHRGANG · AUSGABE 4/2021 VOM 30. MÄRZ 2021 · ERSCHEINT MONATLICH · 1 EURO

3 | **Vorsitzender der Stadtverordneten abgewählt**  
Koalition der Wahlverlierer in Bernau

8/9 | **Ein Mensch springt in den Tod: »Wir sind alle Salah!«**  
Antirassismustag in Eberswalde

14 | **Im Angesicht der Gesichtskontrolle**  
EU-Bürgerinitiative fordert Verbot

## An der Südwestfront gegen Rußland

*BRD ist Drehscheibe für die Truppentransporte zum US-Großmanöver DEFENDER EUROPE 21*

**Im Jahr 2020 war das Großmanöver wegen der Corona-Pandemie nur in abgespeckter Form als Kommandostabsübung realisiert worden. Für DEFENDER EUROPE 21 steht das nicht zur Diskussion. Die Rechercheplattform german-foreign-policy.com hat US-Berichte zum diesjährigen Großmanöver ausgewertet.**



Foto: C. UHLMANN

Demnach werden im April Tausende US-Soldaten in Europa eintreffen, um dann weiter in Richtung russische Grenze zu marschieren. Die BRD wird erneut als Drehscheibe für die Truppenverlegung fungieren. Es werden deutsche Häfen, Flughäfen und Truppenübungsplätze genutzt. Zugleich beteiligt sich die Bundeswehr mit 430 Soldaten direkt an den Kriegssübungen.

Beteiligt sind neben 21 NATO-Mitgliedern auch fünf Länder, die dem Kriegsbandnis nicht angehören, darunter mit Georgien und der Ukraine einstige Sowjetrepubliken an der unmittelbaren Grenze zu Rußland. Mit Moldawien ist eine weitere ehemalige Sowjetrepublik beteiligt. Außerdem beteiligen sich Teilstaaten des früheren Jugoslawiens. Neben Bosnien-Herzegowina ist das NATO-/EU-Protoktorat Kosovo involviert, das 1999 in einem völkerrechtswidrigen Krieg der NATO unter BRD-Beteiligung von Serbien abgespalten wurde. Insgesamt nehmen mehr als 30.000 Soldaten an der Kriegssübung teil.

Entgegen zunächst verbreiteter Behauptung gehört Armenien nicht zu den Teilnehmerländern des Großmanövers. Das armenische Verteidigungsministerium informierte, daß sich das Land nur dann an multinationalen Manövern beteiligt, wenn diese der »Aufrechterhaltung des internationalen Friedens und der Stabilität« dienen. Dies trifft bei DEFENDER EUROPE 21 nicht zu.

Im Kern geht es bei DEFENDER 21 darum, die Überführung einer großen Anzahl US-Soldaten nach Europa und dann weiter in Richtung russische Grenze zu proben. Bildete bei DEFENDER 20 die Nordwestflanke der Schwerpunkt, liegt das Zentrum der Aktivitäten diesmal in Südosteuropa und am Schwarzen Meer.

Die US-Truppen nutzen neben Häfen und Flugplätzen in der BRD diesmal Landungsstellen in Slowenien und Kroatien. Beide spalteten sich Anfang der 1990er Jahre von Jugoslawien ab. Auch in Albanien und in Griechenland sind Anlandungen geplant.

Für ihren Einsatz nutzen die US-Truppen zum Teil die bereits in großen Materiallagern in Europa (Army Prepositioned Stock, APS) deponierten Waffen und Ausrüstungen. Für DEFENDER 21 werden APS in Eyselshoven (Niederlande), Livorno (Italien) sowie Dülmen oder Mannheim (beide BRD) genutzt. Die aufgerüsteten US-Truppen werden dann über verschiedene Routen weiter nach Osten verlegt.

In der BRD sollen für DEFENDER 21 auch Truppenübungsplätze für praktische Kriegssübungen genutzt werden. Insgesamt finden auf 30 Trainingsarealen in zwölf Ländern Übungen zum Teil mit scharfem Schuß statt.

Bestandteil von DEFENDER 21 sind zudem die Luftlandeübung »Swift Response« mit 7.000 Soldaten aus elf Ländern in Rumänien, Bulgarien und Estland und »Saber Guardian« mit 13.000 Soldaten aus 19 Ländern. In letzterem sollen Operationen zur Luft- und Raketenabwehr sowie eine medizinische Evakuierung im großen Stil geprobt werden. Parallel findet noch das Manöver »African Lion«, das auf eine Kooperation der USA mit Marokko zurückgeht, mit 5.000 Soldaten statt. Im Juni vor der Rückverlegung in die USA schließt eine große Simulationsübung zur Führung von Truppen in über 100 Ländern auf zwei Kontinenten die Manöverserie ab.

G.M.

(Quelle: [www.german-foreign-policy.com](http://www.german-foreign-policy.com), »Kein Lockdown für Militärs«)

**Die 2. Tage des offenen brandenburgischen Buches:**

# Dezentral und digital

Der Neustart für Literatur und Buchkunst in Brandenburg, 17.4.-2.5 und 28.5.-20.6.

**Ein landesweites Literaturfestival auf die Beine zu stellen hat in dieser Zeit vermutlich etwas vom Gegen-den-Strom-swimmen, aber wenn der Strom einer Zeit wie dieser alles so sehr durcheinander wirbelt, gibt es ja kein Mit-dem-Strom-swimmen mehr.**

Brandenburger Autoren, Buchkünstler, Verleger und Vereine haben sich zusammengefunden, um mit den 2. Tagen des offenen brandenburgischen Buches ein Zeichen gegen die Erstarrung zu setzen, die unter uns eingezogen ist.

Mit 27 Lesungen, 3 Buchkunstevents, einem Lesefestival, einem Kinder- und Jugendbuchfest und einem Lesefest für Menschen mit besonderen Bedürfnissen an 20 besonderen Orten möchten wir ab April den Neustart für die Literatur und Buchkunst in Brandenburg wagen. Auch in diesem Jahr stand wieder eine Brandenburger Buchkunstaussstellung ganz oben auf dem Wunschzettel, aber den Bedingungen der Zeit entsprechend ist diese nun ganz innovativ als 1. Digitale Buchkunstaussstellung unter [www.brandenburger-buecher.de](http://www.brandenburger-buecher.de) zu finden.

Gemessen an Brandenburgs Image hat sich hier bemerkenswert viel positive Energie gesammelt, die nun gern ein Lichtzeichen in einer sehr finsternen Zeit setzen möchte. Sämtliche Veranstaltungen sind dementsprechend an weitläufigen Veranstaltungsorten mit reduziertem Platzkontingent und vorheriger Platzreservierung geplant. Mehr Informationen finden

Sie unter [www.brandenburger-buecher.de](http://www.brandenburger-buecher.de). Wir hoffen für das einzige landesweite Literaturfestival in Brandenburg auf rege Neugier.

STEFFI BIEBER-GESKE und HANS JÖRG RAFALSKI

## Offene Bühne der Kulturen

**Eberswalde (prest-ew).** Anlässlich der diesjährigen Offenen Bühne der Kulturen, einer Veranstaltung, die erstmals 2019 stattfand und für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit in Eberswalde steht, wird die Stadtverwaltung Eberswalde am 15. August erneut eine große Bühne für alle Talente unserer Stadt öffnen.

Für Musikensembles, für Solistinnen und Solisten, für Tanzgruppen, für Theater-Leute, gern aus den unterschiedlichsten lokalen Bezügen dieser Welt und gern eine Vielfalt der Genres widerspiegelnd. Sie alle sind auf der Bühne willkommen, die dieses Jahr in einer der großen Kranbauhallen aufgebaut werden wird - Industriekultur trifft Musik-, Tanz- und Unterhaltungskultur. Anmeldungen bis zum 15. Mai per eMail an die Referentin für Generationen und Familie, Katrin Forster-König ([k.forsterkoenig@eberswalde.de](mailto:k.forsterkoenig@eberswalde.de)).

## Piloten-Ehrengedenken

Am 6. April ist der 55. Jahrestag des Flugzeugunglücks in Berlin-Spandau, bei dem die Piloten Boris Kapustin und Juri Janow ihr Leben ließen. Die ehrende Veranstaltung kann in diesem Jahr laut Auskunft des Eberswalder Ordnungsamtes aufgrund der geltenden Pandemiebestimmungen nicht als Versammlung durchgeführt werden.

Um allen treuen Teilnehmern dieses Gedenkens trotzdem Gelegenheit zu geben, ihren Dank und ihre Ehrenbezeugung für die heldenhafte Tat der beiden Piloten zu zeigen, sollte jeder selbst entscheiden, ob er in diesem Jahr am Dienstag nach Ostern allein unter Einhaltung der Gesundheitsmaßnahmen den Gang zum Gedenkstein auf dem Eberswalder Garnisonfriedhof in der Heegermühler Straße unternimmt, um dort seinen Dank für die heldenhafte Tat auszudrücken.

WALDEMAR HICKEL,  
Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft



Die »OsterElerlei« der BeSt Bernauer Stadtmarketing gab es auch in diesem Jahr (Foto).

## Barnimer Bürgerpost

**Ich bestelle ab sofort die »Barnimer Bürgerpost«**

- zwei Ausgaben zur kostenlosen Probe
- Normalabonnement (12 Ausgaben: 9 EURO)
- ermäßigtes Abonnement (12 Ausgaben: 3 EURO)  
Schüler, Studenten, Einkommenslose bzw. -schwache (Selbsteinschätzung)
- Förderabonnement (12 Ausgaben: 12 EURO = 9 Euro + 3 Euro Spende oder mehr)
- Förderabonnement »Gold« (12 Ausgaben: 18 EURO = 9 Euro + 9 Euro Spende oder mehr)

Die »Barnimer Bürgerpost« erscheint derzeit einmal im Monat. Das Abonnement verlängert sich automatisch um den angegebenen Zahlungszeitraum zum gültigen Bezugspreis, falls ich nicht 20 Tage vor dessen Ablauf schriftlich kündige. Beim **Vertrieb über einen Zustelldienst** wird eine **Versandkostenpauschale von 9 EURO pro Jahr** erhoben (entfällt ab 3 Exemplaren).

Ich zahle:  per Bankeinzug  per Rechnung

IBAN  BIC  Bank

Name, Vorname  Straße, Hausnummer

PLZ, Ort  Datum, 1. Unterschrift Abonent/in

Widerrufsrecht: Innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Absendung (Datum Poststempel) kann ich diese Bestellung widerrufen:

Ich möchte zusätzlich die eMail-Ausgabe der BBP erhalten

Ich möchte zusätzlich die eMail-Ausgabe der BBP erhalten

eMail-Adresse (Angabe ist notwendig für eine Nutzung des o.g. Angebotes)

**Coupon senden an: Barnimer Bürgerpost, Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde**  
(Bestellmöglichkeit per Telefon und e-mail siehe Impressum)

## impresum

**herausgeber:** Barnimer Bürgerpost e.V.  
**anschrift:** Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde  
**telefon:** (0 33 34) 35 65 42 (AB)  
**e-mail:** [redaktion@barnimer-buergerpost.de](mailto:redaktion@barnimer-buergerpost.de)  
**internet:** [www.barnimer-buergerpost.de](http://www.barnimer-buergerpost.de)  
**redaktion:** Gerd Markmann  
**druckerei:** Grill & Frank · (0 33 34) 25 94 088  
**redaktionschluss:** 24. März 2021

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Nachdruck, wenn nicht anders bestimmt, bei Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars erlaubt. Bankkonto bei der Berliner Volksbank, IBAN: DE27 1009 0000 3599 4610 00, BIC: BEVODE33. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002. Abopreise (12 Ausgaben): Normal-Abonnement 9 EURO, ermäßigt 3 EURO, Förder-Abo 12 EURO+.  
 Redaktionsschluss der NÄCHSTEN AUSGABE ist am 21. April 2021.